

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einleitung: Der Stand der Farel-Forschung. Kritik und erneute Grundlegung	11
1. Forschungsbericht	14
2. Datierung der Sommaire-Auflagen	29
3. Die Quellen	44
4. Arbeitsaufriss und Zielsetzung	56
Hauptteil: Die Sakramentslehre Wilhelm Farels	59
I. Die Anfänge	61
II. Reduzierung des Sakramentsbegriffs auf Taufe und Abendmahl	83
1. Ausscheidung der fünf katholischen Sakramente	83
2. Der Sprachgebrauch	89
3. Das Schriftprinzip	91
4. Einsetzung der Sakramente durch Jesus Christus	92
5. Wort und Zeichen im Sakrament	95
III. Die Sakramentslehre bis 1538	98
Die Lehre von der Taufe	98
1. Die Rückkehr zur "reinen Taufe" gemäss der "Einsetzung Jesu"	100
a. Ausscheidung von Exorzismen und Beschwörungsformeln	102
b. Kritik am scholastischen "Materie-Form-Schema"	104
c. Bekämpfung der Lehre vom Opus operatum	109
2. Die biblische Begründung der Taufe	115
a. Einsetzung der Taufe	115
b. Taufe und Beschneidung	115
c. Verhältnis der Taufe zur Johannestaufe	118

3.	Taufe und Heiliger Geist	120
a.	Der Sprachgebrauch	120
b.	Taufe und Geistbegabung: Vom Usus des Sakraments	122
4.	Der Begriff des Zeichens	130
a.	signum und res	130
b.	Zeichen und Wort Gottes	133
c.	"signe" und "representation"	134
d.	Zeichen und Bekenntnis	136
5.	Das Taufgelübde	138
a.	"loy et foy"	139
b.	"suyvre Jesus"	143
6.	Taufe und Glaube	146
a.	Die Kindertaufe	146
b.	Die Erwachsenentaufe	151
c.	Die Beurteilung der Täufer	152
7.	Taufe und Kirche	157
a.	Taufe und "Leib Christi"	158
b.	Taufe und "Bund Gottes"	159
c.	Taufe und "charité"	160
	Die Lehre vom Abendmahl	162
1.	Die Bekämpfung der Messe	163
a.	Heiligen-, Toten- und Motivmessen	169
b.	Die Zeremonien der Messe	172
c.	Messe und Evangelium	174
d.	Verstöße gegen die Einheit des "Leibes Christi"	181
e.	Das Materie-Form-Schema und die Lehre der Trans- substantiation	190
aa.	Das Materie-Form-Schema	190
bb.	Die Lehre von der Transsubstantiation	196
f.	Realpräsenz und Hostienkult	202
g.	Das Messopfer	241
aa.	Die Auffassung vom Messopfer	244
bb.	Farels Kritik am Messopfer	249
h.	Die Abschaffung der Messe	257

2. Die speziellen Probleme des Abendmahls	258
a. Das Abendmahl gemäss der Einsetzung Jesu	258
b. Die Zeichen Brot und Wein	260
aa. signum und res	260
bb. Zeichen und Bekenntnis im Abendmahl	270
c. Der Gebrauch des Abendmahls	273
d. Das "Gedächtnis Jesu"	275
e. Die "geistliche Speise"	284
aa. Leib und Seele	287
bb. Irdische und geistliche Dinge	291
cc. Christi Gegenwart	294
f. Abendmahl und Glaube	301
aa. "Bann" und Offene Schuld	301
bb. Farel's Glaubensbegriff	304
g. Abendmahl und Kirche	311
aa. Die Gemeinschaft des "Leibes Christi"	312
bb. Das Liebesmahl	313
h. Das Freudenmahl	315
IV. Das Sakramentsverständnis ab 1542	317
1. Der Ausgangspunkt	317
2. Farel und Calvin 1536/38	320
3. Das Sommaire von 1542	323
V. Die Sakramentspraxis	336
1. Sakrament und Predigtamt	336
2. Die Sakramentsverwaltung	339
3. Kirchengenossenschaft: Die Exkommunikation	342
Zusammenfassung der Resultate	351
Literaturverzeichnis	357
Abkürzungen	382
Namenregister in Auswahl	383